



Traktandum 6 / Planungsbericht über die Strategie zur Gestaltung des digitalen Wandels in Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Kenntnisnahme / Finanzdepartement

1.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Damit der digitale Wandel wie im Planungsbericht vorgesehen umgesetzt werden kann, müssen bei der Umsetzung alle Bevölkerungsteile chancengerecht einbezogen werden.	SPK allgemein
2.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Bei der Umsetzung der Massnahmen ist dem Datenschutz sowie der Datensicherheit und der Wahrung der Grundrechte im digitalen Raum die im Planungsbericht vorgesehene Bedeutung zwingend beizumessen.	SPK allgemein
3.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Für den erforderlichen Ausbau der Infrastruktur bestehen nationale Konzessionsverträge. Die Regierung soll sich für deren Umsetzung konsequent und zielführend engagieren und die Gemeinden und Regionen begleiten.	SPK allgemein
4.	Antragsteller/in Seite <u>Auftrag:</u> Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat in vier Jahren eine Evaluation und Aktualisierung der Strategie zu unterbreiten.	SPK 7 / 1.4 Nächste Schritte
5.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Bei der Umsetzung sind die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) mit einzubeziehen.	SPK 8 / 3 Grundsätze und Kernziele

6.	Antragsteller/in Seite <u>Auftrag:</u>	SPK 9 / Kernziel 4: Den digitalen Wandel vernetzt gestalten	Die Regierung wird beauftragt, die Zielsetzungen der Digitalstrategie künftig in den Eignerstrategien zu verankern.
7.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	SPK 9 / Kernziel 4: Den digitalen Wandel vernetzt gestalten	Die Operationalisierungsphase ist breit abzustützen. Dazu sind alle potentiellen Usergruppen, wie beispielsweise die kantonale Verwaltung (bisherig Involvierte), externe nationale und kantonale Institutionen wie Behörden und zivilgesellschaftliche Institutionen, die Basis der Bevölkerung inklusive Gemeindebehörden und Gewerbe, welche von der kantonalen Digitalstrategie betroffen sein werden, involviert werden.
8.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Meier Anja 9 / Kernziel 4: Den digitalen Wandel vernetzt gestalten	Der Kanton Luzern nimmt bei der Zusammenarbeit mit externen Anspruchsgruppen wo immer möglich und angemessen eine aktive und koordinierende Führungsrolle ein, um die Herausforderungen des digitalen Wandels im Sinne der Strategie anzugehen.
9.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	SPK 9 / 4 Aktionsfelder	Die Berücksichtigung der ethischen Grundsätze, der Normen und Richtlinien ist in der ganzen Breite des digitalen Wandels zu beachten.
10.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	SPK 9 / 4 Aktionsfelder	Bei der Umsetzung sind die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) in Abstimmung mit dem Legislaturprogramm zu fokussieren.
11.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	SPK 10 / 4.1 Aktionsfeld 1: Bildung, Forschung und Innovation	Der bestehende und weiterwachsende Fachkräftemangel im IT-Sektor soll als zentrale Herausforderung stärker gewichtet werden.
12.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	SPK 10 / 4.1 Aktionsfeld 1: Bildung, Forschung und Innovation	Die Umsetzungsmassnahmen für private und öffentliche Bildungsinstitutionen aller Stufen werden so gestaltet, dass auch die Berufsbildung und die Bildungsinstitutionen der beruflichen Weiterbildung in dieses Netzwerk integriert werden können.

13.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Roos Guido 11 / 4.2 Aktionsfeld 2: Infrastruktur
	Der Kanton Luzern unterstützt kommunale und regionale Investitionen in die digitale Infrastruktur subsidiär auch finanziell.	
14.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Candan Hasan 12 / 4.2 Aktionsfeld 2: Infrastruktur
	Es sind Massnahmen zu prüfen, wie digitale Technologien einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden und flächeneffizienten Mobilität leisten können. Darunter fallen insbesondere die Förderung der digitalen Infrastruktur im ganzen Kanton, die Formulierung von Mindeststandards sowie die Sicherstellung der dafür notwendigen finanziellen Ressourcen.	
15.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Waldvogel Gian 12 / 4.2.2 Der Kanton unterstützt innovative Entwicklungen im Mobilitätsbereich und schafft geeignete Rahmenbedingungen für neue Ansätze
	Der Kanton soll die 4V-Strategie in der Mobilität auch bei der Digitalisierung verfolgen. Der Kanton nutzt die digitalen Möglichkeiten und fördert gemeinsam mit der Wirtschaft sowie Dritten die Rahmenbedingungen und Infrastruktur zur Vermeidung der Mobilität und wo möglich Verlagerung hin zu einer nachhaltigen Mobilität.	
16.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Meyer Jörg 12 / 4.3 Aktionsfeld 3: Sicherheit
	Zwecks einer umfassenden und qualitätsgesicherten Stärkung der Cybersicherheit übernimmt der Kanton gegenüber externen Anspruchsgruppen eine aktive Vermittlungs- und Beratungsrolle. Dazu gehören nebst ausgelagerten Einheiten insbesondere die Gemeinden. Dabei stellt der Kanton auch eigene Kompetenzen zur Verfügung.	
17.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Waldvogel Gian Seite 13 / Ziffer 4.4. Aktionsfeld 4: Umweltschutz, natürliche Ressourcen und Energie
	Der Kanton Luzern bekennt sich in der Umsetzung der Digitalstrategie (und in enger Koordination mit der Klimastrategie) zu den Prinzipien von Green IT. Das bedeutet, dass er in der Beschaffung von Hard- und Software auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit besonderen Wert legt, langfristig den Energieverbrauch der IT-Infrastruktur senkt und möglichst alle ihre Komponenten recycelt.	

18.	Antragsteller/in Seite	Meier Anja 14 / 4.5 Aktionsfeld 5: Politische Partizipation und E-Government
	<u>Bemerkung:</u> Nebst der Entwicklung einer E-ID soll der Kanton weitere Formen der (politischen) digitalen Partizipation der Bevölkerung fördern, dazu gehört beispielsweise E-Collecting.	
19.	Antragsteller/in Seite	SPK 16 / 4.6 Aktionsfeld 6: Wirtschaft
	<u>Bemerkung:</u> Im Rahmen der Umsetzung wird die Regierung beauftragt, die Massnahmen nicht nur auf die drei Anspruchsgruppen Bau/Tourismus/Landwirtschaft zu beschränken.	
20.	Antragsteller/in Seite	Setz Melanie 16 / 4.6 Aktionsfeld 6: Wirtschaft
	<u>Auftrag:</u> Die Regierung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzungsplanung Massnahmen zu prüfen, wie die durch die Digitalisierung begünstigte Prekarisierung der Arbeitsbedingungen minimiert werden kann.	
21.	Antragsteller/in Seite	Fanaj Ylfete 16 / 4.6 Aktionsfeld 6: Wirtschaft
	<u>Bemerkung:</u> Bei den Umsetzungsmassnahmen sind regulatorische Vorgaben an neue digitale Geschäftsmodelle zu prüfen.	
22.	Antragsteller/in Seite	Estermann Rahel 18 / 4.7 Aktionsfeld 7: Daten, digitale Inhalte und künstliche Intelligenz
	<u>Auftrag:</u> Der Regierungsrat wird beauftragt, bei der Umsetzungsplanung verstärkt auch den Einsatz von Open Source Software (OSS - Software mit öffentlichem Quellcode) zu prüfen.	
23.	Antragsteller/in Seite	SPK 19 / 4.8 Aktionsfeld 8: Soziales, Gesundheit und Kultur
	<u>Auftrag:</u> Die Regierung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzungsplanung Massnahmen zu prüfen, wie durch die Gestaltung des digitalen Wandels die Gleichstellung der Geschlechter gefördert werden kann.	
24.	Antragsteller/in Ziffer	Meier Anja 1
	<u>Antrag:</u> Vom Planungsbericht Strategie zur Gestaltung des digitalen Wandels in Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung wird _____ Kenntnis genommen.	